

Fest der Demokratie in Weimar

Aktiv für unsere Demokratie einzutreten, ist heute wichtiger denn je! Am 31. Juli – genau 100 Jahre nach Verabschiedung der Weimarer Reichsverfassung – wurde auf dem Theaterplatz in Weimar das Fest der Demokratie gefeiert. Anlass war die Eröffnung des Hauses der Weimarer Republik im ehemaligen Bauhaus-Museum. Von 14 bis 22 Uhr gab es ein buntes Programm mit Musik, einer „Tafel der Demokratie“ und einer „Meile der Demokratie“ mit Ständen zivilgesellschaftlicher Institutionen. Die neue Ausstellung wurde rege besucht, und auch unser AWO-Stand fand viel Zulauf. Am Abend lud die Weimarer Band „Majofran“ zum Konzert ein.



ir konstituieren innerhalb der
teilorganisation eine sozial-
mokratische Wohlfahrtspflege.“

Rechtslerin und Sozialreformerin Marie
acht brachte am 13. Dezember 1919 den
zur Gründung einer sozialdemokrati-
schen Wohlfahrtspflege im SPD-Partei-
ausschuss ein. Der Hauptausschuss für Arbeit-
schaft wurde in Berlin ins Leben gerufen.

Gründung der Arbeiterwohlfahrt fiel da-
zu eine Zeit, die infolge des Ersten Welt-
kriegs von einer bisher nicht gekannten Mar-
genverflechtung geprägt war. Dies machte die
für Selbsthilfe und Solidarität vieler frei-
williger Helferinnen notwendig.

ch es war nicht allein die aktuelle Not der
enischen, die zur Gründung der KAMP fñhr-
te. Das politische Ziel des Verbandes war es,
die stagnierende „Ameringpolitik“ des al-
ten Kabinets abzubrechen. Darüber hinaus
sollte die Mitwirkung der Arbeiterschaft an der
Wohlfahrtspflege bezweckt sowie die geistes-
liche Regelung der Wohlfahrtspflege und ihre
sachgemäße Durchführung gefördert werden.
Das umfasste: planmäßige Einflussnahme auf
die kommunal-staatliche Fñhrungspolitik mit-
tel fachlicher Stellungnahmen, Vertretung der
Arbeiterschaft bei den Behörden, die Übernah-
me von Sitzen in fachlichen Gremien und Ko-
missionen.

"Young Professor" 2007-2010, 2011-2012 in Berlin

